

Virexa TM

Fungizid

Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule und Alternaria bei Kartoffeln sowie gegen Falschen Mehltau an Salat und Zwiebeln.

Produkt	Virexa ist ein Wasserdispergierbares Granulat (WG) und enthält die Wirkstoffe 5% Mandipropamid (50 g/kg) und 60% Mancozeb (600 g/kg)
Anwendungsbereich	Rucola, Salate, Zwiebeln und Kartoffeln
Anwendung im	
Rucola:	2,5 kg/ha gegen Falschen Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>). Bei Befallsgefahr; maximal 3 Behandlungen pro Jahr. Wartefrist 3 Wochen.
Salate:	2,5 kg/ha gegen Falschen Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>). Bei Befallsgefahr; maximal 3 Behandlungen pro Jahr. Wartefrist 3 Wochen.
Zwiebeln:	2,5 kg/ha gegen Cladosporium-Blattflecken, Falschen Mehltau, Lauchrost an Zwiebeln, Mehlkrankheit, Papierflecken, Purpurflecken. Erste Behandlung bei Befallsbeginn, maximal 3 Behandlungen pro Jahr. Wartefrist 3 Wochen.
Kartoffeln:	2,5 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule und Alternaria. Die ersten Behandlungen werden vorzugsweise mit einem Produkt mit anderem Wirkmechanismus (Ranman Top, Ridomil Gold) durchgeführt. Idealerweise wird Virexa ab der Blüte der Kartoffeln eingesetzt. Für die Abschlussbehandlungen empfehlen wir Ranman Top. Es sind maximal 3 Behandlungen in Abständen von 7 bis 10 Tagen, je nach Witterung und Empfehlung der Warndienste, durchzuführen. Wartefrist 2 Wochen. Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Virexa beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.
Wirkungsweise	Mandipropamid ist ein neuer Wirkstoff aus der Gruppe der Mandelsäureamide, der spezielle Eigenschaften aufweist. Der

Technisches Merkblatt

	<p>Wirkstoff wird zunächst sofort in die Wachsschicht der Pflanzen eingeschlossen und somit von den Blättern und Stengeln aufgenommen und auf die Blattunterseiten transportiert (translaminare Wirkung). Dieser hochaktive Mechanismus wird LOK+FLO-Effekt genannt. Es erfolgt kein systemischer Weitertransport im Pflanzensaft. Mandipropamid greift an verschiedenen Orten in den Pilzzyklus ein. Nebst der Keimhemmung der Sporen, die für die Weiterentwicklung des Pilzes unabdingbar sind, hemmt das Produkt zudem das Myzelwachstum bei bereits erfolgten Infektionen. Durch den Wirkstoff Mancozeb wird zusätzlich ein vorbeugender Schutz und eine gute Wirkung gegen Alternaria erreicht. Nach einer Behandlung mit Virexa kommt es zu einem sofortigen Abstoppen des Pilzwachstums und die vorhandenen Sporen werden abgetötet. Das Produkt weist also sowohl eine vorbeugende (protektive) als auch eine heilende (kurative) Wirkung auf; zudem ist eine sporenabtötende Wirkung vorhanden. Ein weiterer Vorteil von Virexa liegt in der hohen Regenfestigkeit. Der Wirkstoff wird rasch an die Wachsschicht auf den Blattoberflächen gebunden und so vor einer Abwaschung geschützt. Durch die Kombination zweier unterschiedlich agierender Wirkstoffe in einem Produkt und den Einsatz weiterer Fungizide in einer Bekämpfungsstrategie besteht ein geringes Resistenzrisiko.</p>
Nachbau	Keine Einschränkung
Einstufung	Xi, N; R 37-43-50/53; S 02-13-20/21-24-35-36/37-46-57
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	5kg
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 02.02.15/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch